

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 232/2020 vom 25. November 2020

Eberswalde erhält 4,3 Millionen Euro Fördermittel

Auch dank zahlreicher Investitionen in die Infrastruktur ist Eberswalde eine wachsende Stadt mit guter Infrastruktur. Viele der Investitionsmaßnahmen, welche die Stadt so lebenswert und attraktiv machen, werden durch Förderprogramme von Bund oder dem Land Brandenburg unterstützt.

So überreichte der Brandenburgische Minister für Infrastruktur und Landesplanung Guido Beermann am 26. November 2020 im Rahmen einer digitalen Übergabe Fördermittel in Höhe von insgesamt 4,3 Millionen Euro an die Stadt Eberswalde. Die Mittel stammen aus den Programmen „Sozialer Zusammenhalt“ sowie „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ und werden für zwei Projekte der Stadtverwaltung eingebracht.

„Eberswalde hat sich seit der Wiedervereinigung zu einer Stadt entwickelt, in der es sich hervorragend leben und arbeiten lässt. Dass uns dies so möglich war, verdanken wir auch den Fördermittelprogrammen von Bund und Land, welche uns zahlreiche Maßnahmen erst ermöglichten“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Bauminister Beermann lobte bei der Übergabe Eberswalde für die gelungene Belebung der Innenstadt und die Stabilisierung des Brandenburgischen Viertels. Gleichzeitig hob er die Attraktivität der Kreisstadt als Wohnstandort hervor, der nicht nur durch seine Nähe zu Berlin glänzt, sondern auch seit Jahren nachhaltige Investitionen in die Infrastruktur unternimmt. Diesen Weg wolle das Ministerium weiter unterstützen.

Im Rahmen des Förderprogrammes „Sozialer Zusammenhalt“ (SZH) wurden nun insgesamt 2,8 Millionen Euro an Fördermitteln bewilligt, die für den Hortneubau in der Kyritzer Straße im Brandenburgischen Viertel zur Verwendung kommen.

Weitere 1,5 Millionen Euro wurden als Fördermittel zur Sanierung des denkmalgeschützten Rathauskomplexes, bestehend aus Rathaus sowie Barockhaus, und die Sanierung der Bruno-H.-Bürgel-Schule bewilligt. Diese Mittel stammen aus dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere“ – dem ehemaligen Stadtumbauprogramm.

Seit 1991 hat Eberswalde das Stadtbild erfolgreich transformiert und saniert. Dabei sind bisher rund 70 Millionen Euro aus Fördermitteln verschiedener Programme zur Stadtentwicklung investiert worden. Weitere 142 Millionen Euro an Fördermitteln wurden zum Um-, Aus- und Neubau von insgesamt rund 4.800 Wohnungen im Stadtgebiet bewilligt und verwendet.